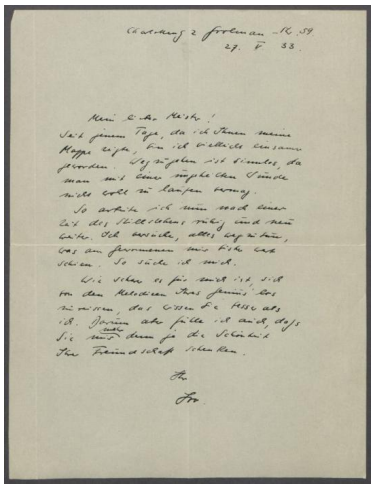
G K
M

Georg Kolbe Museum, Berlin 02.11.2026

Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Ivo Beucker
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	27.05.1933
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.35
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 150
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504274
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

Inhaltsangabe

Zahlreiche Briefe von Georg Kolbe an Ivo Beucker (aus dem Nachlass von Ivo Beucker) liegen im Georg Kolbe Museum als Kopien vor.

Beucker bedauert, dass Kolbe ihn nicht als Schüler in seinem Atelier aufnehmen wolle.

Transkription

Charlottenburg 2, Grolman-Str. 59.

27. V. 33

Mein lieber Meister!

Seit jenem Tage, da ich Ihnen meine
Mappe zeigte, bin ich vielleicht einsamer
geworden. Wegzugehen ist sinnlos, da
man mit einer ungeheilten Wunde
nicht wohl zu laufen vermag.

So arbeite ich nun nach einer
Zeit des Stillstehens ruhig und neu
weiter. Ich versuche, alles weg zu tun,
was am Gewonnenen mir bisher wert

schien. So suche ich mich.

Wie schwer es für mich ist, sich
von den Melodien Ihres Genius' los
zu reissen, das wissen Sie besser als
ich. Darum aber fühle ich auch, dass
Sie mir {mehr} denn je die Schönheit
Ihrer Freundschaft schenken.

Ihr
Ivo.